



DGVS/ DGAV Kongress 2019 in Wiesbaden

Der größte deutsche Kongress der Chirurgen und Internisten im Jahr 2019 fand vom 02.- 05.09.2019 in RheinMain Congress Center in Wiesbaden statt. Stellvertretend für den AdP Vorstand nahmen Friedhelm Möhlenbrock und Lutz Otto teil. Wie in jedem Jahr stellten wir uns zuvor die wichtigste Frage:



Wo und wie werden wir unseren AdP - Informationsstand platzieren dürfen? Das Kongressmanagement stellte uns eine Präsentationsfläche zur Verfügung, die nicht besser hätte sein können. So mussten wir nach dem Aufbau des Informationsstandes nicht lange warten, bis die ersten Mediziner mit uns ins Gespräch kamen. Zahlreich besuchten uns Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats des AdP. Da der AdP schon seit sehr vielen Jahren beim DGVS/DGAV - Kongress anwesend ist, ist es auch den Medizinern bekannt, dass dort auch jeweils Vertreter des AdP Vorstandes zugegen sind. Fernab vom hektischen Klinikalltag bietet es sich an, die Kongresszeit zu nutzen, um sich über AdP - Belange aber auch über Therapien etc. zwanglos auszutauschen. Dennoch nutzen nicht nur Ärzte aus Kooperationskliniken oder aus den Wissenschaftlichen Beirat die Gelegenheit, um mit uns ins Gespräch zu kommen. Mediziner aus ganz Deutschland informierten sich über die aktive AdP Selbsthilfe und nutzen unter anderen die Möglichkeit, diverse Exemplare der AdP Broschüren zu bestellen oder aber Möglichkeiten einer Zusammenarbeit zu erörtern. Ein positiver

Tenor, welcher durch die Mediziner zum Ausdruck gebracht wurde, war, dass der AdP ohne Pharmabeteiligung sein Ehrenamt ausführt und so, eine komplette Neutralität gewährleisten kann. Dies ist unter anderen durch die großzügige Unterstützung der Stiftung Deutsche Krebshilfe möglich, welcher ich hier auch meinen besonderen Dank zum Ausdruck bringen möchte. Nach vier anstrengenden Tagen, können wir abschließend sagen, diese Tage in Wiesbaden, haben die AdP Selbsthilfe, in besonders hohen Maßen bereichert. Schon heute freuen wir uns deshalb auf die Fortsetzung im Jahr 2020.

Bericht: L. Otto
Foto: N. Lange